

Schwimmbeckenfarbe

Außen

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Spezialbeschichtung auf Chlorkautschuk-Basis
Anwendungsbereich:	Schutz- und Zieranstrich für alle Untergründe wie Beton, Mauerwerk, mineralisch aufgebaute Elementplatten in Schwimmbädern, Planschbecken, Fischbecken, Zierteichen, Brunnenbecken, Filter- und Pumpanlagen. Nicht geeignet für GFK-Becken.
Produkteigenschaften:	Beständig gegen ozonisiertes und gechlortes Wasser, bedingt säure- und laugenbeständig, bei niedriger Konzentration gegen Salzlösungen und Mineralien. Leicht reinigungsfähig. Nicht beständig gegen tierische und pflanzliche Fette sowie nicht zu verwenden als Schiffsfarbe. Statische Risse werden nicht überbrückt. Vorsicht! Sonnenschutzcremes können Bestandteile enthalten, die bei häufigem Kontakt den Anstrich weich werden lassen. Die Folge: Der Anstrich kann die Badebekleidung verschmutzen.
Farbtöne:	53 seegrün, 60 manganblau, 10 weiß
Packungsgrößen:	750 ml, 2,5 l, 10 l weiß nicht in 10 l lieferbar

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Chlorkautschuk
Pigmentbasis:	Titandioxid, anorganische und organische Pigmente
Dichte:	Ca. 1,220 - 1,380 g/cm ³
Glanzgrad:	Seidenglänzend
Abtönfarben:	Die Zugabe von Abtönkonzentrate vermindert die Beständigkeit
Viskosität:	Ca. 90 sec. DIN 6 mm bei 20 °C
Verdünnungsmittel:	Ausschließlich Jansen Spezial-Verdünner I-6-2
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft +5 °C bis +25 °C

Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) staubtrocken: 1 - 2 Stunden Überstreichbar: 24 Stunden
Ergiebigkeit:	Ca. 3 – 7 m ² /l (je nach Schichtdicke)
GISCODE:	BSL50

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung:	<p>Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. Schmutz- und Staubablagerungen müssen entfernt werden. Neuer Putz oder Beton muss mindestens 28 Tage durchgetrocknet sein.</p> <p>Ausbesserungsarbeiten dürfen nur mit rein mineralischen Materialien vorgenommen werden (keine kunststoffvergüteten Reparaturmassen verwenden). Bei Becken müssen die Außenwände gegen Erdfeuchtigkeit unbedingt gut isoliert sein. Beton- oder Zementputz darf nicht mit dem Stahlglätter abgezogen sein. Ist dies der Fall, muss zur Erzielung einer entsprechenden Untergrundhaftung mechanisch aufgeraut werden. Alte Chlorkautschuk-Anstriche auf ihre Festigkeit prüfen und gründlich Dampfstrahlen.</p> <p>Risse im Untergrund bzw. Bauwerk sind auf ihre Art und Beschichtungsfähigkeit zu überprüfen. Statische Risse sind zu einem tragfähigen Untergrund nach gültigen DIN-Normen vorzubereiten.</p> <p>Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.</p>
Anstrichaufbau:	<p>Vor Gebrauch gut umführen. Den 1. Anstrich mit ca. 20 % Jansen Spezial-Verdünner I-6-2 verdünnen. Der zweite und dritte Anstrich erfolgt unverdünnt. Zwischen den einzelnen Arbeitsgängen muss unbedingt eine Wartezeit von 24 Stunden eingehalten werden. Material nicht in praller Sonne verarbeiten.</p>

Wichtiger Hinweis:	Befüllung der Becken frühestens nach 14 Tagen. Bei Fischbesatz ist eine Wartezeit von 5 – 6 Wochen einzuhalten. Zu hohe Chlorkonzentrationen im Wasser führen zum Ausbleichen der Farbpigmente. Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.
Auftragsarten:	Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Naturborsten einsetzen Rollen: Zum Rollen kurzflorigen Roller verwenden. Der Anstrich trocknet nur physikalisch, deshalb löst jeder weitere Anstrich den vorherigen wieder an. Zügig verschlichten!
Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach jedem Arbeitsgang mit o. a. Verdünnung
Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen und stülpen.
VOC-Wert:	Dieses Mittel unterliegt keiner VOC-Kategorie.

Kennzeichnung Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de / www.jansen-lacke.at

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895

P.A. Jansen GmbH u. Co., KG / Hochstadenstraße 22 / D-53474 Ahrweiler
Tel +49 2641 3897-0 / Telefax +49 2641 3897-28

Jansen GmbH / Zetschegasse 13 / A-1230 Wien
Tel +43 1 6620956 / Telefax +43 1 6620956-12